



Stellenausschreibungen

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Abordnungsdienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 35**

**(Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte,
Personalentwicklung in Schulen)**

zur Bearbeitung zeitgebundener schulfachlicher Aufgaben zu besetzen.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist im Wege einer (Teil-) Abordnung im Umfang von 19 Stunden (unterhältig) für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Mit dem Abordnungsdienstposten ist die Zuständigkeit für folgende Aufgaben verbunden:

- Mitwirkung an den Verfahren der Programm- und der System(re)akkreditierung
- Kooperation mit den Akkreditierungsagenturen bei den Verfahren der Programm-(re)akkreditierung
- Kooperation mit den Akkreditierungsagenturen bei den Verfahren zur System(re)akkreditierung
- Kooperation mit den systemakkreditierten Universitäten bei deren internen Verfahren
- Akquise, Beauftragung und Unterstützung von Personen mit der Expertise in der Lehrerausbildung für die gutachterliche Mitwirkung in Akkreditierungsverfahren

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit der Lehramtsbefähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen, die sich im Eingangsamt befinden oder ein schulisches Beförderungsamts unterhalb der Ebene der Schulleitung und der stellvertretenden Schulleitung bekleiden.

Die Bewerberin / der Bewerber sollte mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen, insbesondere im Zusammenhang mit beiden Phasen der Lehrkräfteausbildung (Lehramtsstudiengänge, Vorbereitungsdienst) vertraut sein und über Kenntnisse einschlägiger KMK-Beschlüsse zur Lehrkräftebildung verfügen. Kenntnisse über Grundlagen des Beamten- und Schulrechts werden erwartet.

Von zentraler Bedeutung sind Erfahrungen in der Ausbildung der Lehrkräfte der allgemein bildenden Schulformen im Vorbereitungsdienst und in Staatsprüfungen sowie umfassende Kenntnisse über die Nds. MasterVO-Lehr und die APVO-Lehr.

Mehrjährige Unterrichtstätigkeit sowie Erfahrungen mit Auszubildenden an der Ausbildungsschule oder am Stundenseminar sind ebenso erwünscht wie eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kooperation

und zur Teamarbeit. Darüber hinaus wird ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative sowie eine ausgeprägte Genderkompetenz erwartet. Die Wahrnehmung des Abordnungsdienstpostens erfordert zudem eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität. Erwartet wird außerdem die Fähigkeit, pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerben können Sie sich bis zum 28.02.2025 direkt online über das Karriereportal mit dem Link am Ende des Textes.

Bitte übermitteln Sie uns mit Ihrer Bewerbung ein Anschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf, Ablichtungen Ihrer Abschlusszeugnisse (Studium, Berufsausbildung, Vorbereitungsdienst), eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten sowie ggf. weitere Nachweise in einem PDF- oder hilfsweise JPG-Format. Wenn Sie im Onlinebewerbungsmodul in dem Feld „Weitere Kenntnisse“ Ihren beruflichen Werdegang samt Ausbildung in kurzer tabellarischer Form einfügen, können Sie zu einer Beschleunigung des Verfahrens beitragen. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://t1p.de/MK-Datenschutz>

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Heiken, Tel.: 0511 120-7246, E-Mail: timo.heiken@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

Bewerben können Sie sich direkt unter den folgenden Links:

<https://karriere-b-obm.niedersachsen.de/home/index?stelled=107122> bzw.

<https://t1p.de/caz3u>



2. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Dienstposten

einer Dezernentin / eines Dezernenten (m/w/d) im Dezernat 2

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

am Standort Oldenburg zu besetzen.

Der Dienstposten (Regierungsschuldirektorin / Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 15 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus müssen die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine der nachstehend genannten Funktionen an einer Schule oder einem Studienseminar in einem der Funktion entsprechenden Beförderungsamte erfolgreich ausgeübt haben:

- Schulleiterin oder Schulleiter,
- ständige oder weitere Vertreterin oder Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars,
- ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Studienseminars,
- didaktische Leiterin oder didaktischer Leiter an einer Gesamtschule oder Oberschule,
- Stufenleiterin oder Stufenleiter (SEK I- und SEK II-Bereich) an einer Gesamtschule oder Leiterin oder Leiter des Primarbereichs an einer Gesamtschule,
- Mitglied der kollegialen Schulleitung nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 NSchG,
- Leiterin oder Leiter eines Schulzweigs an einer Kooperativen Gesamtschule.

Bewerben kann sich auch, wer in der Vergangenheit eines der vorgenannten Ämter mehrjährig innehatte.

Bewerben kann sich ferner, wer mehrjährig eine herausgehobene Tätigkeit mit Leitungsaufgaben in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen in einem der Tätigkeit entsprechenden Beförderungsamte ausgeübt hat.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse,

- Personalentwicklung,
- Beratung von Personen und Gremien,
- Regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, Gender-Kompetenz, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Das Auswahlverfahren wird auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“) durchgeführt.

Bei Erfüllen der vorstehend genannten Anforderungen sind Tarifbeschäftigte in gleicher Weise wie Beamtinnen und Beamte bewerbungsberechtigt. Bezüglich der beruflichen Vorerfahrungen in herausgehobener Tätigkeit gilt insoweit, dass an die Stelle der für Beamtinnen und Beamte geforderten Übertragung eines Beförderungsamtes für Tarifbeschäftigte eine der Tätigkeit entsprechende Höhergruppierung bzw. die Zahlung einer Entgeltgruppenzulage tritt. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung des Männeranteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Männer unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Männern werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041-02 als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienstvorsetzte bzw. ihren Dienstvorgesetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass seitens des Niedersächsischen Kultusministeriums sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg geführt wird.



Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses hilfreich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

<https://t1p.de/MK-Datenschutz>

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zum ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Rehn, Tel.: 0511 120-7282; E-Mail: ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück Herr Schippmann, Tel.: 0541 77046-227; E-Mail: thomas.schippmann@rlsb-os.niedersachsen.de

3. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer weiteren Leiterin/ eines weiteren Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

im Landkreis Gifhorn zu besetzen. Der Dienort ist Gifhorn. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit.

Die weitere Leiterin oder der weitere Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Verset-

zungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,

- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von Regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über Sozialkompetenz, Fachkompetenz und Kommunikationskompetenz sowie die Schlüsselqualifikationen Überzeugungskraft und Organisationsvermögen verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Braunschweig strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.



Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, Dezernat Zentrale Aufgaben, Kurt-Schumacher-Str. 21, 38102 Braunschweig zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsschreibens ist zeitgleich per E-Mail bewerbungen@rlsb-bs.niedersachsen.de direkt an das RLSB Braunschweig zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/rlsb/jobs-karriere/rlsb/dsgvo>

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Braunschweig Herr Scherr, Tel.: 0531 484-3012, E-Mail: stefan.scherr@rlsb-bs.niedersachsen.de zur Verfügung. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Güttler, Tel.: 0531 484-3338, E-Mail: janine.guettler@rlsb-bs.niedersachsen.de.

4. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer weiteren Leiterin/ eines weiteren Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

im Landkreis Göttingen zu besetzen. Der Dienort ist Duderstadt.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit.

Die weitere Leiterin oder der weitere Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetz-

zungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,

- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von Regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über Sozialkompetenz, Fachkompetenz und Kommunikationskompetenz sowie die Schlüsselqualifikationen Überzeugungskraft und Organisationsvermögen verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Braunschweig strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.



Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, Dezernat Zentrale Aufgaben, Kurt-Schumacher-Str. 21, 38102 Braunschweig zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail bewerbungen@rlsb-bs.niedersachsen.de direkt an das RLSB Braunschweig zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/rlsb/jobs-karriere/rlsb/dsgvo>

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Braunschweig Herr Scherr, Tel.: 0531 484-3012, E-Mail: stefan.scherr@rlsb-bs.niedersachsen.de zur Verfügung. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Güttler, Tel.: 0531 484-3338. E-Mail: janine.guettler@rlsb-bs.niedersachsen.de.

5. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, ist zum 01.04.2025 – vorbehaltlich der Zustimmung des Haushaltsgesetzgebers – eine Stelle an dem Dienstort Braunschweig

als Koordinatorin / als Koordinator für die landesweite Beratung in Basiskompetenzen Mathematik im Rahmen des Startchancen-Programmes (m/w/d) (BesGr. A 14)

zu besetzen.

Das Startchancen-Programm (SCP) ist ein Programm des Bundes und der Länder und richtet sich an Schulen, die über einen Sozialindex zur Teilnahme ausgewählt wurden.

Das SCP soll sowohl auf der individuellen Ebene der Schülerinnen und Schüler als auch auf der institutionellen und der systemischen Ebene wirken. Auf der individuellen Ebene steht die Verbesserung der Bildungs- und Teilhabechancen sowie die Leistungs- und Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden im Vordergrund. Auf der institutionellen Ebene geht es um die datengeschützte Weiterentwicklung der inneren und äußeren Schulentwicklung, auf der systemischen Ebene in erster Linie um die Erhöhung der Wirksamkeit des Unterstützungssystems.

Die Koordinatorin / der Koordinator für die landesweite Beratung in Basiskompetenzen Mathematik unterstützt alle am Programm teilnehmenden Schulen. Ziel ist es, die Basiskompetenzen der Schülerinnen und Schüler im Fach Mathematik zu verbessern. Die ausgeschriebene Stelle ist der Stabstelle SCP des entsprechenden RLSB direkt bei der Behördenleitung zugeordnet. Grundlage der Koordinierungstätigkeit bilden im Wesentlichen das Niedersächsische Schulgesetz, die Bund-Länder-Vereinbarung und die Verwaltungsverein-

barung sowie die aktuellen Erlasse zum SCP, der Orientierungsrahmen Schulqualität, die Bildungsstandards und Kerncurricula.

Die Stelle ist Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems im Geschäftsbereich des MK (B&U-System).

Aufgaben hinsichtlich der Koordinierungstätigkeit für die landesweite Beratung in Basiskompetenzen Mathematik im Rahmen des SCP:

- Kontinuierliche Weiterentwicklung des Beratungskonzepts, u. a. durch Erhebung des Unterstützungsbedarfs der SCP-Schulen
- Konzeption und Umsetzung von Programmen und Projekten
- Planung und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für SCP-Schulen zu aktuellen didaktischen Methoden und Förderansätzen
- Bereitstellung von und Beratung zu Unterrichtsmaterialien zur Diagnostik und Förderung
- Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung und Verankerung eines Fortbildungskonzepts
- Beteiligung an der Entwicklung von Fortbildungen für die SCP-Schulen
- Enge Zusammenarbeit mit den Regionalen Beratungsteams (RBT) und weiteren Beraterinnen und Beratern des Beratungs- und Unterstützungssystems im Geschäftsbereich des MK
- Teilnahme und ggf. Mitwirkung in Arbeitsgruppen auf Landes- und Bundesebene im Kontext des SCP, z. B. in Arbeits- und Austauschformaten des Forschungsverbundes der wissenschaftlichen Begleitung
- Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen SCP-Schulen, Schulträgern und weiteren Bildungseinrichtungen im Sozialraum
- Enge Zusammenarbeit mit Fachbereichen der RLSB und des NLQ, in denen organisatorische und inhaltliche Zuständigkeiten für das SCP liegen

Die Koordinatorin / der Koordinator für die landesweite Beratung in Basiskompetenzen Mathematik im Rahmen des SCP bringt umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen aus der Beratung und Unterstützung von Schulen unterschiedlicher Schulformen mit.

Dazu gehören im Wesentlichen:

- Kenntnisse über niedersächsische bildungspolitische Ziele und Vorhaben sowie Materialien zur Qualitätsentwicklung in Niedersachsen (z. B. BLV und VV SCP, Orientierungsrahmen Schulqualität, Inklusion)
- Kenntnisse und Erfahrungen hinsichtlich des Transfers von Fortbildungsinhalten im Fach Mathematik in die pädagogische Praxis
- Kenntnisse und methodische Kompetenzen in den Bereichen des Qualitäts-, Projekt- und Prozessmanagements
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Organisation, Gestaltung und Moderation von Kommunikations- und Beratungssituationen



- Engagement, Flexibilität, Kooperations- und Teamfähigkeit, Organisationsvermögen, Selbstständigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen
- Bereitschaft zur Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Angebots des Beratungs- und Unterstützungssystems und Zusammenarbeit mit den RBT (Regionale Beratungsteams des jeweiligen Standortes)

Wünschenswert sind vertiefte Kenntnisse eines Programms des Deutschen Zentrums für Lehrkräftebildung Mathematik (DZLM) wie z. B. „Pikas“ oder „QuaMath“ sowie anderer Programme zur Förderung im Fach Mathematik und Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen. Außerdem sind Erfahrungen im Bereich der schulformbezogenen Fachberatung Mathematik, als Fachseminarleitung Mathematik oder Fachkonferenzleitung Mathematik hilfreich.

Darüber hinaus erfordert der Dienstposten die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken, zur Kooperation sowie zur Teamfähigkeit.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für eines der Lehrämter an allgemeinbildenden Schulen im Eingangsamts bzw. ersten Beförderungsamts, die über eine Lehrbefähigung für das Fach Mathematik sowie eine mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen.

Hinweise

Der Dienstposten ist nur bedingt teilzeitgeeignet. Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von ganztägigen Dienstreisen wird vorausgesetzt.

Das RLSB Braunschweig strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit im RLSB Braunschweig.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, Dezernat Zentrale Aufgaben, Kurt-Schumacher-Str. 21, 38102 Braunschweig zu richten. Eine Kopie des Be-

werbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail direkt an das RLSB Braunschweig bewerbungen@rlsb-bs.niedersachsen.de zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/rlsb/jobs-karriere/rlsb/dsgvo>

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig der Behördenleiter, Herr Torsten Glaser, Tel.: 0531 484-3247, zur Verfügung.

Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Janine Güttler, Dezernat Zentrale Aufgaben, Tel.: 0531 484-3338, E-Mail: janine.guettler@rlsb-bs.niedersachsen.de

6. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt – vorbehaltlich der Zustimmung des Haushaltsgesetzgebers – eine Stelle am Dienort Hannover

**als Koordinatorin / Koordinator
für die landesweite Beratung in den Basis-
kompetenzen Deutsch im Rahmen des Startchancen-
Programmes (m/w/d)
(BesGr. A 14)**

zu besetzen.

Das Startchancen-Programm (SCP) ist ein Programm des Bundes und der Länder und richtet sich an Schulen, die über einen Sozialindex zur Teilnahme ausgewählt wurden.

Das SCP soll sowohl auf der individuellen Ebene der Schülerinnen und Schüler als auch auf der institutionellen und der systemischen Ebene wirken. Auf der individuellen Ebene steht die Verbesserung der Bildungs- und Teilhabechancen sowie die Leistungs- und Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden im Vordergrund. Auf der institutionellen Ebene geht es um die datengeschützte Weiterentwicklung der inneren und äußeren Schulentwicklung, auf der systemischen Ebene in erster Linie um die Erhöhung der Wirksamkeit des Unterstützungssystems.

Die Koordinatorin / der Koordinator für die landesweite Beratung in den Basiskompetenzen Deutsch unterstützt alle am Programm teilnehmenden Schulen. Ziel ist es, die Basiskompetenzen der Schülerinnen und Schüler in Deutsch zu verbessern. Die ausgeschriebene Stelle ist der Stabstelle SCP des RLSB Hannover direkt bei der Behördenleitung zugeordnet. Grundlage der Koordinierungstätigkeit bilden im Wesentlichen das Niedersächsische Schulgesetz, die Bund-Länder-Vereinbarung und die Verwaltungsvereinbarung sowie die aktuellen Erlasse zum SCP, der Orientierungsrahmen Schulqualität, die Bildungsstandards und Kerncurricula.

Die Stelle ist Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems im Geschäftsbereich des MK (B&U-System).



Aufgaben hinsichtlich der Koordinierungstätigkeit für die landesweite Beratung in den Basiskompetenzen Deutsch im Rahmen des SCP:

- Kontinuierliche Weiterentwicklung des Beratungskonzepts, u. a. durch Erhebung des Unterstützungsbedarfs der SCP-Schulen
- Konzeption und Umsetzung von Programmen und Projekten
- Planung und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für SCP-Schulen zu aktuellen didaktischen Methoden und Förderansätzen
- Bereitstellung von und Beratung zu Unterrichtsmaterialien zur Diagnostik und Förderung
- Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung und Verankerung eines Fortbildungskonzepts
- Beteiligung an der Entwicklung von Fortbildungen für die SCP-Schulen
- Enge Zusammenarbeit mit den Regionalen Beratungsteams (RBT) und weiteren Beraterinnen und Beratern des Beratungs- und Unterstützungssystems im Geschäftsbereich des MK
- Teilnahme und ggf. Mitwirkung in Arbeitsgruppen auf Landes- und Bundesebene im Kontext des SCP, z. B. in Arbeits- und Austauschformaten des Forschungsverbundes der wissenschaftlichen Begleitung
- Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen SCP-Schulen, Schulträgern und weiteren Bildungseinrichtungen im Sozialraum
- Enge Zusammenarbeit mit Fachbereichen der RLSB und des NLQ, in denen organisatorische und inhaltliche Zuständigkeiten für das SCP liegen

Die Koordinatorin / der Koordinator für die landesweite Beratung in den Basiskompetenzen Deutsch im Rahmen des SCP bringt umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen aus der Beratung und Unterstützung von Schulen unterschiedlicher Schulformen mit.

Dazu gehören im Wesentlichen:

- Kenntnisse über niedersächsische bildungspolitische Ziele und Vorhaben sowie Materialien zur Qualitätsentwicklung in Niedersachsen (z. B. BLV und VV SCP, Orientierungsrahmen Schulqualität, Inklusion, durchgängige Leseförderung und durchgängige Sprachbildung)
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit der Akademie der Leseförderung (ALF)
- Kenntnisse und Erfahrungen hinsichtlich des Transfers von Fortbildungsinhalten zur Bildung durch Sprache und Schrift in die pädagogische Praxis (BISS-Transfer)
- Kenntnisse und methodische Kompetenzen in den Bereichen des Qualitäts-, Projekt- und Prozessmanagements
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Organisation, Gestaltung und Moderation von Kommunikations- und Beratungssituationen
- Engagement, Flexibilität, Kooperations- und Teamfähigkeit, Organisationsvermögen, Selbstständigkeit

- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen
- Bereitschaft zur Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Angebots des Beratungs- und Unterstützungssystems und Zusammenarbeit mit den RBT (Regionale Beratungsteams des jeweiligen Standortes)

Wünschenswert sind vertiefte Kenntnisse des Programms „Lesen macht stark“ sowie anderer Programme zur Les- und Sprachförderung, Erfahrungen in einer Tätigkeit in BiSS (Bildung in Schrift und Sprache)-Verbänden als BiSS-Multiplikatorin oder -Multiplikator sowie in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen.

Darüber hinaus erfordert der Dienstposten die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken, zur Kooperation sowie zur Teamfähigkeit.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für eines der Lehrämter an allgemeinbildenden Schulen im Eingangsamt bzw. ersten Beförderungsamte, die über eine Lehrbefähigung für das Fach Deutsch sowie eine mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen.

Hinweise

Der Dienstposten ist nur bedingt teilzeitgeeignet. Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von ganztägigen Dienstreisen wird vorausgesetzt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichem Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Das RLSB Hannover strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit im RLSB Hannover.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover, Dezernat Zentrale Aufgaben, z. Hd. Herrn Wunderlich, Kennziffer 25/02 zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsanschreibens ist zeitgleich per E-Mail (luca.wunderlich@rlsb-h.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Hannover zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer In-



ternetseite unter: dsgvo.bip-nds.de. Telefonische Rückfragen sind ausdrücklich erwünscht.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Herr Brünger, Tel.: 0511 106-2496, E-Mail: markus.bruenger@rlsb-h.niedersachsen.de zur Verfügung. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Herr Wunderlich, Tel.: 0511 106-1008.

7. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover, sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt sechs Stellen am Dienstort Hannover

als Beraterin / Berater (m/w/d) für das Startchancen-Programm (BesGr. A 14)

zu besetzen. Fünf der Stellen sind für Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für Grund-, Haupt-, Real- oder Förderschulen vorgesehen, während eine Stelle für Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für Gymnasien vorgesehen ist.

Das Startchancen-Programm (SCP) ist ein Programm des Bundes und der Länder und richtet sich an Schulen, die über einen Sozialindex zur Teilnahme ausgewählt wurden.

Das SCP soll sowohl auf der individuellen Ebene der Schülerinnen und Schüler als auch auf der institutionellen und der systemischen Ebene wirken. Auf der individuellen Ebene steht die Verbesserung der Bildungs- und Teilhabechancen sowie die Leistungs- und Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden im Vordergrund. Auf der institutionellen Ebene geht es um die datengeschützte Weiterentwicklung der inneren und äußeren Schulentwicklung, auf der systemischen Ebene in erster Linie um die Erhöhung der Wirksamkeit des Unterstützungssystems.

Beraterinnen und Berater für das SCP unterstützen alle am Programm teilnehmenden Schulen. Die Beratungstätigkeit verteilt sich entsprechend der Anzahl der Schulen auf die schulfachlichen Dezernate 2 und 3 des RLSB Hannover. Die ausgeschriebene Stelle ist der Stabstelle SCP des RLSB Hannover direkt bei der Behördenleitung zugeordnet. Grundlage der Beratungstätigkeit bilden im Wesentlichen das Niedersächsische Schulgesetz, die Bund-Länder-Vereinbarung und die Verwaltungsvereinbarung sowie die aktuellen Erlasse zum SCP, der Orientierungsrahmen Schulqualität, die Bildungsstandards und Kerncurricula.

Die Beraterinnen und Berater des SCP sind Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems im Geschäftsbereich des MK (B&U-System).

Aufgaben der Beraterinnen und Berater für das SCP

- Beratung, Unterstützung und Begleitung bei der systematischen und datengestützten Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Weiterentwicklung von Unterricht in heterogenen Lerngruppen im Kontext inklusiver Bildung und Einbindung der individuellen Förderung in die systematische Unterrichtsentwicklung (z. B. im Bereich Basiskompetenzen)
- Beratung und Unterstützung bei der Einbindung der Zielsetzungen des SCP in die Entwicklung eines Schulprogramms

- Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung und Verankerung eines Fortbildungskonzepts zur systematischen Schul- und Unterrichtsentwicklung, Aufbau eines schulinternen Qualitätsmanagements und innerschulischer Organisationsstrukturen
- Organisation und Durchführung von regionalen und themenbezogenen Netzwerken (auch digital) der SCP-Schulen und Vernetzungen in den Sozialraum in enger Zusammenarbeit mit den Fachkräften für schulische Sozialarbeit an den SCP-Schulen sowie den Fachberatungen für schulische Sozialarbeit
- Beteiligung an der Entwicklung von Fortbildungen für die SCP-Schulen
- Enge Zusammenarbeit mit den Regionalen Beratungsteams (RBT) und weiteren Beraterinnen und Beratern des Beratungs- und Unterstützungssystems im Geschäftsbereich des MK
- Enge Zusammenarbeit mit den schulfachlichen Dezernentinnen und Dezernenten der SCP-Schulen im RLSB, insbesondere in der Vorbereitung von Zielvereinbarungen
- Enge Zusammenarbeit mit Fachbereichen der RLSB und des NLQ, in denen organisatorische und inhaltliche Zuständigkeiten für das SCP liegen.
- Teilnahme und ggf. Mitwirkung in Arbeitsgruppen und Kommissionen auf Landes- und Bundesebene im Kontext des SCP, z. B. in Arbeits- und Austauschformaten des Forschungsverbundes der wissenschaftlichen Begleitung

Beraterinnen und Berater für das SCP bringen umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen aus der Schul- und Unterrichtsentwicklung und der Beratung von Schulen unterschiedlicher Schulformen mit.

Dazu gehören im Wesentlichen:

- Kenntnisse über niedersächsische bildungspolitische Ziele und Vorhaben sowie Materialien zur Qualitätsentwicklung in Niedersachsen (z. B. BLV und VV SCP, Orientierungsrahmen Schulqualität, Inklusion, durchgängige Sprachbildung)
- Kenntnisse wesentlicher Grundlagen systematischer Qualitätsentwicklung in Organisationen, vor allem in Schulen
- Kenntnisse und methodische Kompetenzen in den Bereichen des Qualitäts-, Projekt- und Prozessmanagements
- Evaluations- und Methodenkompetenz für die datengestützte Schulentwicklung zur Ermittlung des Entwicklungsstandes einer Schule, für Datenfeedback und zur Identifikation von Verbesserungsbereichen
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Organisation, Gestaltung und Moderation von Kommunikations- und Beratungssituationen
- Engagement, Flexibilität, Kooperations- und Teamfähigkeit, Organisationsvermögen, Selbstständigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen
- Bereitschaft zur Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Angebots des Beratungs- und Unterstützungssystems



und Zusammenarbeit mit den RBT (Regionale Beratungsteams des jeweiligen Standortes)

Wünschenswert sind Erfahrungen in einer Tätigkeit in Bildungsregionen, Kooperationsverbänden oder Netzwerken und in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen.

Darüber hinaus erfordert der Dienstposten die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken, zur Kooperation sowie zur Teamfähigkeit.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für eines der oben genannten Lehrämter im Eingangsamt bzw. ersten Beförderungsamte, die über eine mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen.

Hinweise

Der Dienstposten ist nur bedingt teilzeitgeeignet. Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von ganztägigen Dienstreisen wird vorausgesetzt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichem Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Das RLSB Hannover strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit im RLSB Hannover.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover, Dezernat Zentrale Aufgaben, z. Hd. Herrn Wunderlich, Kennziffer 25/01 zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsanschreibens ist zeitgleich per E-Mail (luca.wunderlich@rlsb-h.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Hannover zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: dsgvo.bip-nds.de. Telefonische Rückfragen sind ausdrücklich erwünscht.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Herr Brünger, Tel.: 0511 106-2496, markus.bruenger@rlsb-h.niedersachsen.de zur Verfügung.

Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Herr Wunderlich, Tel.: 0511 106-1008.

8. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg ist zum 01.08.2025 ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesO bewerteter Dienstposten

**einer Leiterin / eines Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2
– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –**

im Landkreis Celle zu besetzen. Der Dienstort ist Celle.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit.

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von Regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.



Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Sozialkompetenz, Fachkompetenz und Kommunikationskompetenz sowie die Schlüsselqualifikationen Überzeugungskraft und Organisationsvermögen verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Lüneburg strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichem Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg, Dezernat Z, Herrn Bartheld, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: dsgvo.bip-nds.de.

Fachliche Auskunft über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Herr Kamp, Tel.: 04131 15-2153. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Herr Bartheld, Tel.: 04131 15-2103.

9. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt – vorbehaltlich der Zustimmung des Haushaltsgesetzgebers – drei Stellen an den Dienstorten Osnabrück, Aurich, Meppen oder Oldenburg

als Beraterin / Berater (m/w/d) für das Startchancen-Programm (BesGr. A 14)

zu besetzen.

Das Startchancen-Programm (SCP) ist ein Programm des Bundes und der Länder und richtet sich an Schulen, die über einen Sozialindex zur Teilnahme ausgewählt wurden.

Das SCP soll sowohl auf der individuellen Ebene der Schülerinnen und Schüler als auch auf der institutionellen und der systemischen Ebene wirken. Auf der individuellen Ebene steht die Verbesserung der Bildungs- und Teilhabechancen sowie die Leistungs- und Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden im Vordergrund. Auf der institutionellen Ebene geht es um die datengeschützte Weiterentwicklung der inneren und äußeren Schulentwicklung, auf der systemischen Ebene in erster Linie um die Erhöhung der Wirksamkeit des Unterstützungssystems.

Beraterinnen und Berater für das SCP unterstützen alle am Programm teilnehmenden Schulen. Die Beratungstätigkeit verteilt sich entsprechend der Anzahl der Schulen auf die schulfachlichen Dezernate 2, 3 und 4 des RLSB Osnabrück. Die ausgeschriebenen Stellen sind der Stabstelle SCP des RLSB Osnabrück direkt bei der Behördenleitung zugeordnet. Grundlage der Beratungstätigkeit bilden im Wesentlichen das Niedersächsische Schulgesetz, die Bund-Länder-Vereinbarung und die Verwaltungsvereinbarung sowie die aktuellen Erlasse zum SCP, der Orientierungsrahmen Schulqualität, die Bildungsstandards und Kerncurricula.

Die Beraterinnen und Berater des SCP sind Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems im Geschäftsbereich des MK (B&U-System).

Aufgaben der Beraterinnen und Berater für das SCP

- Beratung, Unterstützung und Begleitung bei der systematischen und datengestützten Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Weiterentwicklung von Unterricht in heterogenen Lerngruppen im Kontext inklusiver Bildung und Einbindung der individuellen Förderung in die systematische Unterrichtsentwicklung (z. B. im Bereich Basiskompetenzen)
- Beratung und Unterstützung bei der Einbindung der Zielsetzungen des SCP in die Entwicklung eines Schulprogramms
- Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung und Verankerung eines Fortbildungskonzepts zur systematischen Schul- und Unterrichtsentwicklung, Aufbau eines schulinternen Qualitätsmanagements und innerschulischer Organisationsstrukturen
- Organisation und Durchführung von regionalen und themenbezogenen Netzwerken (auch digital) der SCP-Schulen und Vernetzungen in den Sozialraum in enger Zusammenarbeit mit den Fachkräften für schulische Sozialarbeit an den SCP-Schulen sowie den Fachberatungen für schulische Sozialarbeit



- Beteiligung an der Entwicklung von Fortbildungen für die SCP-Schulen
- Enge Zusammenarbeit mit den Regionalen Beratungsteams (RBT) und weiteren Beraterinnen und Beratern des Beratungs- und Unterstützungssystems im Geschäftsbereich des MK
- Enge Zusammenarbeit mit den schulfachlichen Dezenturinnen und Dezenturen der SCP-Schulen im RLSB, insbesondere in der Vorbereitung von Zielvereinbarungen
- Enge Zusammenarbeit mit Fachbereichen der RLSB und des NLQ, in denen organisatorische und inhaltliche Zuständigkeiten für das SCP liegen.
- Teilnahme und ggf. Mitwirkung in Arbeitsgruppen und Kommissionen auf Landes- und Bundesebene im Kontext des SCP, z. B. in Arbeits- und Austauschformaten des Forschungsverbundes der wissenschaftlichen Begleitung

Beraterinnen und Berater für das SCP bringen umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen aus der Schul- und Unterrichtsentwicklung und der Beratung von Schulen unterschiedlicher Schulformen mit.

Dazu gehören im Wesentlichen:

- Kenntnisse über niedersächsische bildungspolitische Ziele und Vorhaben sowie Materialien zur Qualitätsentwicklung in Niedersachsen (z. B. BLV und VV SCP, Orientierungsrahmen Schulqualität, Inklusion, durchgängige Sprachbildung)
- Kenntnisse wesentlicher Grundlagen systematischer Qualitätsentwicklung in Organisationen, vor allem in Schulen
- Kenntnisse und methodische Kompetenzen in den Bereichen des Qualitäts-, Projekt- und Prozessmanagements
- Evaluations- und Methodenkompetenz für die datengestützte Schulentwicklung zur Ermittlung des Entwicklungsstandes einer Schule, für Datenfeedback und zur Identifikation von Verbesserungsbereichen
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Organisation, Gestaltung und Moderation von Kommunikations- und Beratungssituationen
- Engagement, Flexibilität, Kooperations- und Teamfähigkeit, Organisationsvermögen, Selbstständigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen
- Bereitschaft zur Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Angebots des Beratungs- und Unterstützungssystems und Zusammenarbeit mit den RBT (Regionale Beratungsteams des jeweiligen Standortes)

Wünschenswert sind Erfahrungen in einer Tätigkeit in Bildungsregionen, Kooperationsverbänden oder Netzwerken und in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen.

Darüber hinaus erfordert der Dienstposten die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken, zur Kooperation sowie zur Teamfähigkeit.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für eines der Lehrämter an allgemeinbildenden Schulen im

Einstiegsamt bzw. ersten Beförderungsamte, die über eine mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und sich aktuell im Schuldienst befinden.

Hinweise

Die Dienstposten sind nur bedingt teilzeitgeeignet. Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von ganztägigen Dienstreisen wird vorausgesetzt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit im RLSB Osnabrück.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Zentrale Aufgaben, Winkelhausenstraße 12-16, 49090 Osnabrück zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: dsgvo.bip-nds.de. Telefonische Rückfragen sind ausdrücklich erwünscht.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück Frau Thiesen, Tel.: 0441 20546-144, zur Verfügung. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Herr Kleinebrahm, Tel.: 0541 77046-133.

10. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewertete Dienstposten

**einer Leiterin / eines Leiters (m/w/d) bzw.
einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums**



Inklusive Schule (RZI) im Dezernat 2

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

im Landkreis Cloppenburg zu besetzen. Der Dienort ist Cloppenburg. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit.

Die Leiterin oder der Leiter bzw. die weitere Leiterin oder der weitere Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von Regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Sozialkompetenz, Fachkompetenz und Kommunikationskompetenz sowie über die Schlüsselqualifikationen Überzeugungskraft und Organisationsvermögen verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die Dienstposten sind bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichem Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Winkelhausenstraße 12-16, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477.

11. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten



**einer Leiterin / eines Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2
– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –**

in der Stadt Wilhelmshaven zu besetzen. Der Dienort ist Wilhelmshaven. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit.

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von Regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunk-

ten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Sozialkompetenz, Fachkompetenz und Kommunikationskompetenz sowie über die Schlüsselqualifikationen Überzeugungskraft und Organisationsvermögen verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichem Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Winkelhausenstraße 12-16, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477.

12. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung



Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum 01.08.2025 ein nach A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters für Schulqualität
(m/w/d)**

**in der Abteilung 2 – Evaluation und Qualitätsentwicklung –
Fachbereich 24 – Systemmonitoring –**

zu besetzen.

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) ist eine Behörde des Landes Niedersachsen und direkt dem Niedersächsischen Kultusministerium unterstellt. Es unterstützt Bildungseinrichtungen bei der Erfüllung des Bildungsauftrags, entwickelt innovative Ideen, gibt Impulse für das Bildungswesen und berät Entscheidungsträger bei der Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben. Das NLQ wurde als Teil des Geschäftsbereichs des niedersächsischen Kultusministeriums im Rahmen des Audit Beruf und Familie zertifiziert.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber nimmt Aufgaben der Analyse und Bewertung von Schulqualität als Teil der Qualitätsermittlung der Behörden nach § 123 a NSchG wahr.

Zu den Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Umsetzung von Maßnahmen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung im Rahmen von Lernstandserhebungen bzw. Lernstandsdiagnosen, u. a.
 - Verantwortung von Produkten, die der Information und Unterstützung verschiedener Zielgruppen in Schulen und Bildungsverwaltung bei der Implementierung von Lernstandserhebungen bzw. Lernstandsdiagnosen dienen (z. B. Informationsveranstaltungen, Erklär-Videos)
 - Konzeptentwicklung für die Weiterentwicklung von Lernstandserhebungen bzw. Lernstandsdiagnosen
 - Entwicklung von Abrufangeboten für Schulen (z. B. Moodle-Kurse, Webinare, Sprechstunden) im Rahmen der Content-Produktion
 - Unterstützung der Konzeptionierung thematischer Netzwerktreffen mit Beiträgen zur datengestützten Schulentwicklung in Zusammenarbeit mit den Stabsstellen SCP in den jeweiligen RLSB und dem NLQ
 - Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Instituten (z. B. auswertende Institute im Rahmen der Umsetzung von Lernstandserhebungen bzw. Lernstandsdiagnosen)
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Orientierungsrahmens Schulqualität in multiprofessioneller Zusammenarbeit
- Erarbeitung von Evaluationsdesigns nach wissenschaftlichen Kriterien für bildungspolitischen Fragestellungen und Durchführung von Schulbesuchen
- Erhebung von Daten, u. a. durch Unterrichtsbesuche und strukturierte Interviews im Rahmen von Wirkungsanalysen und Prädikatsvergaben
- Analyse und Bewertung sowie Aufbereitung und Präsentation von Daten und Ergebnissen

- Evaluation und Weiterentwicklung der Konzepte der Wirkungsanalyse und der Prädikatsvergabe
- Zusammenarbeit mit Schulen, Bildungsforschung und Bildungsadministration
- Mitwirkung bei fachbereichsübergreifenden Vorhaben

Eine spätere Änderung oder Ergänzung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen.

Daneben werden vor allem erwartet:

- inhaltsbezogene Kompetenzen (u. a. Kenntnisse über aktuelle Unterrichtsforschung, datenbasierte Unterrichts- und Schulentwicklung, Verfahren und Instrumente des Qualitätsmanagements, Erfahrung in der Anwendung quantitativer und qualitativer Methoden der empirischen Sozialforschung),
- Kommunikative Kompetenzen (u. a. sachgerechte und adressatenbezogene Gesprächsführung, Moderationskompetenz, Präsentationskompetenz, Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Behörden und Schulen)
- Institutionelle Kompetenzen (u. a. fundierte Kenntnisse über Orientierungsrahmen Schulqualität in Niedersachsen, Orientierungsrahmen Medienbildung, Bildungsstandards, Schulleistungsstudien, Bildungsmonitoring)
- Erfahrungen im Projektmanagement und in der Qualitätsentwicklung
- IT-Kenntnisse und der sichere Umgang mit MS-Office-Anwendungen

Erwartet werden weiterhin:

- Ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit
- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Innovationskraft und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten

Die Bereitschaft zu auch mehrtägigen Dienstreisen innerhalb des Landes Niedersachsen wird vorausgesetzt.

Der Dienstort ist Hildesheim.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE (40 Wochenstunden) ist angestrebt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Nds. Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichem Gewicht entgegenstehen. Bitte weisen Sie zur

Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung/Gleichstellung hin. Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung des Männeranteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Männer unterrepräsentiert sind.



Bewerbungen von Männern werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von 4 Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Bitte reichen Sie die Bewerbung als Loseblattsammlung ein. Eine Übersendung in Form von Bewerbungsmappen, Heftern, Umschlägen oder ähnlichen Einbänden ist nicht erforderlich. Bei gewünschter Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie, einen adressierten und frankierten Umschlag beizulegen. Durch die Bewerbung entstehende Auslagen (z. B. Reisekosten für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch) werden nicht erstattet.

Auskünfte über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Herr Iske, Tel.: 0162 1080061, E-Mail: markus.iske@nlq.niedersachsen.de. Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Riechel, Tel.: 05121 1695-209, E-Mail: stephanie.riechel@nlq.niedersachsen.de.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/nlq/stellenausschreibungennlq>

13. Fachberatung Deutsch an Deutscher Auslandsschule

Das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.08.2025

eine Fachberaterin / einen Fachberater für Deutsch (m/w/d)

für folgenden **Schulort Belgrad, Serbien (Anzahl der zu betreuenden Schulen = 20)**

Tätigkeitsprofil:

- Administrative und pädagogische Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSDII, DSDI, DSDI PRO),
- Ausführung von administrativen Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen),
- Personalführung (BPLK, LPLK),
- Studien- und Berufsberatung sowie Alumni-Arbeit (in Kooperation mit dem DAAD),
- Planung und Durchführung von Projekten im schulischen Kontext,
- Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen zum DSD-Programm,
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (v. a. DAAD, Goethe-Institut),
- Öffentlichkeitsarbeit,

- Durchführung von eigenem Unterricht (in geringem Maße) an den zu betreuenden Schulen, auch zu Hospitationszwecken.

Anforderungsprofil:

- 1. und 2. Staatsexamen für den Sekundarbereich II oder die Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II in den Fächern Deutsch und / oder einer modernen Fremdsprache,
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben,
- Einschlägige Erfahrung im Bereich der Verwaltung und der Abrechnung von Haushaltsmitteln,
- fundierte PC-Kenntnisse,
- Erfahrungen in der Erwachsenenbildung,
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen (auch mehrtätig),
- hohe interkulturelle Kompetenz,
- hohe Belastbarkeit,
- Beamtin / Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkräfte im Schuldienst.

Bewerbungsverfahren:

Es können nur Bewerberinnen und Bewerber mit einer Besoldungsgruppe bis A 15 bzw. der entsprechenden Entgeltgruppe der TV-L berücksichtigt werden.

Voraussetzung für die Bewerbung ist das abgeschlossene Verfahren zur Aufnahme in die Bewerberdatei der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen. Nähere Informationen finden Sie unter Bewerberinformationen.

Wenn Sie bereits in der Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberatung für Deutsch per Post oder per E-Mail (bfzfa-5-101@auswaertiges-amt.de) an die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen unter Wahrung der Bewerbungsfrist mit. Bitte fügen Sie ein Motivationsschreiben sowie Ihre letzte dienstliche Beurteilung und einen aktualisierten Lebenslauf bei.

Sollten Sie sich neu auf diese Stelle bewerben, müssen die Bewerbungsunterlagen fristgerecht über den Go4Bund Link

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2025-0003-FBK/dashboard.html>

eingetragen werden.

Bitte fügen Sie online das Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf maximal drei Jahre vor dem Bewerbungszeitpunkt erstellt worden sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Bewerbungsschluss ist der 15.02.2025.

Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslandsschulwesen, Herrn Bolhöfer, in Verbindung zu setzen, Tel.:



0511 120-7236; E-Mail: jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, Bewerbungsbogen für Auslandsdienstlehrkräfte, Lebenslauf, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen.

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die oben genannte Adresse oder über die Homepage der Zentralstelle (www.auslandsschulwesen.de).

Als Teil der Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik (AKGP) leben wir Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

14. Fachberatungen Deutsch an Deutschen Auslandsschulen

Das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.02.2026

eine Fachberaterin / einen Fachberater für Deutsch (m/w/d)

für folgende Schulorte

Tallinn, Estland (Anzahl der zu betreuenden Schulen = 13)

Lima, Peru (Anzahl der zu betreuenden Schulen = 10)

Bratislava, Slowakei

(Anzahl der zu betreuenden Schulen = 36)

Tätigkeitsprofil:

- Administrative und pädagogische Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSDII, DSDI, DSDI PRO),
- Ausführung von administrativen Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen),
- Personalführung (BPLK, LPLK),
- Studien- und Berufsberatung sowie Alumni-Arbeit (in Kooperation mit dem DAAD),
- Planung und Durchführung von Projekten im schulischen Kontext,
- Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen zum DSD-Programm,
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (v. a. DAAD, Goethe-Institut),
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Durchführung von eigenem Unterricht (in geringem Maße) an den zu betreuenden Schulen, auch zu Hospitationszwecken.

Anforderungsprofil:

- 1. und 2. Staatsexamen für den Sekundarbereich II oder die Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II in den Fächern Deutsch und / oder einer modernen Fremdsprache,
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben,
- Einschlägige Erfahrung im Bereich der Verwaltung und der Abrechnung von Haushaltsmitteln,
- fundierte PC-Kenntnisse,
- Erfahrungen in der Erwachsenenbildung,
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen (auch mehrtätig),
- hohe interkulturelle Kompetenz,
- hohe Belastbarkeit,
- Beamtin / Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkräfte im Schuldienst.

Bewerbungsverfahren:

Es können nur Bewerberinnen und Bewerber mit einer Besoldungsgruppe bis A 15 bzw. der entsprechenden Entgeltgruppe der TV-L berücksichtigt werden.

Voraussetzung für die Bewerbung ist das abgeschlossene Verfahren zur Aufnahme in die Bewerberdatei der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen. Nähere Informationen finden Sie unter Bewerberinformationen.

Wenn Sie bereits in der Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberatung für Deutsch per Post oder per E-Mail (bfzfa-5-101@auswaertiges-amt.de) an die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen unter Wahrung der Bewerbungsfrist mit. Bitte fügen Sie ein Motivationsschreiben sowie Ihre letzte dienstliche Beurteilung und einen aktualisierten Lebenslauf bei.

Sollten Sie sich neu auf diese Stellen bewerben, müssen die Bewerbungsunterlagen fristgerecht über den Go4Bund Link

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2025-0002-FBK/dashboard.html>

oder

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2025-0001-FBK/dashboard.html>

eingetragen werden.

Bitte fügen Sie online das Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf maximal drei Jahre vor dem Bewerbungszeitpunkt erstellt worden sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Bewerbungsschluss ist der 28.02.2025.

Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslandsschulwesen, Herrn Bolhöfer, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7236; E-Mail: jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de.



de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, Bewerbungsbogen für Auslandsdienstlehrkräfte, Lebenslauf, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen.

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die oben genannte Adresse oder über die Homepage der Zentralstelle (www.auslandsschulwesen.de).

Als Teil der Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik (AKGP) leben wir Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.



Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit, das unterrepräsentierte Geschlecht: Frauen / Männer / kein Geschlecht;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
3. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an das zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, das die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung anzuzeigen.
7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:

- a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen, die nach der Bes. NLVO oder der NLVO-Bildung erworben wurden. Ihnen stehen Anerkennungen nach § 43 NLVO oder Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen sind für Ausschreibungen von Funktionsstellen aller Schulformen bewerbungsfähig, die die jeweilige Lehrbefähigung umfasst, unabhängig vom Ausbildungsschwerpunkt.

- b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.



Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären, sowie Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleitungsstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Darüber hinaus sind Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerbungsfähig für die Leitung eines Primarbereichs, eines Hauptschulzweigs oder eines Realschulzweigs. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen und Lehrkräfte, die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen, bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung / bei der Schule, das / die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.04.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der RLSB.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://t1p.de/mk-datenschutzvorschriften>.

Öffentliche Schulen und Studienseminare

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen

1. Gifhorn

- a) Grundschule Isetal
- b) Stadt Gifhorn
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Blickwede,
Tel.: 0531 484-3647

2. Kreiensen

- a) Grundschule Kreiensen
- b) Stadt Einbeck
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Hanke,
Tel.: 0551 30985419

3. Lengede

- a) Grundschule Lengede
- b) Gemeinde Lengede
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Bergner,
Tel.: 0531 484-3235

Oberschulen

1. Sickte

- a) Oberschule Sickte
- b) Samtgemeinde Sickte
- c) Zweite Oberschulkonrektorin / Zweiter Oberschulkonrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Lepke-Klaus,
Tel.: 0531 484-3842

Förderschulen

1. Hann. Münden

- a) Förderschule Schule im Auefeld
- b) Landkreis Göttingen
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14); voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Stahl,
Tel.: 0551 30985416

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Braunschweig

- a) Gymnasium Ricarda-Huch-Schule
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Erstellung des Stunden- und Vertretungsplans mit Raum- und Aufsichtsplänen, Koordinierung der Schultermine, Elternsprechtage und der Förder- und Fordersysteme. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Kirsch,
Tel.: 0531 484-3400

2. Peine

- a) Ratsgymnasium Peine
- b) Landkreis Peine
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Erstellung des Vertretungsplans, Koordinierung des Ganztagsangebots, Koordinierung der DaZ-Förderung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Rother,
Tel.: 0531 484-3689

3. Salzgitter

- a) Gymnasium am Fredenberg
- b) Stadt Salzgitter
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Rother,
Tel.: 0531 484-3689

Gesamtschulen

1. Bad Lauterberg

- a) Kooperative Gesamtschule Bad Lauterberg, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Göttingen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), frei zum 23.08.2025
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

Geschlecht

- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
 - g) Frau Schweer,
Tel.: 05524 852112
- #### 2. Braunschweig
- a) Integrierte Gesamtschule Heidberg, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
 - b) Stadt Braunschweig
 - c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
 - d) Fachbereich Fremdsprachen. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
 - g) Frau Remmler,
Tel.: 0531 4707590
- #### 3. Braunschweig
- a) Integrierte Gesamtschule Heidberg, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
 - b) Stadt Braunschweig
 - c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
 - d) Fachbereich Deutsch / Gesellschaftslehre. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
 - g) Frau Remmler,
Tel.: 0531 4707590
- #### 4. Braunschweig
- a) Integrierte Gesamtschule Querum Feld, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
 - b) Stadt Braunschweig
 - c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
 - d) Fachbereich Gesellschaftslehre / Religion / Werte und Normen. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
 - e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
 - g) Frau Holtzhauer,
Tel.: 0531 4705200
- #### 5. Braunschweig
- a) Integrierte Gesamtschule Querum Feld, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
 - b) Stadt Braunschweig
 - c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
 - d) Fachbereich Naturwissenschaften. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
 - e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.



g) Frau Holtzhauer,
Tel.: 0531 4705200

6. Göttingen

- a) Integrierte Gesamtschule, Neue Integrierte Gesamtschule Göttingen
- b) Stadt Göttingen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14); frei zum 18.08.2025
- d) Fachbereich Deutsch / Ganztag. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Runkel,
Tel.: 0551 4004721

7. Göttingen

- a) Integrierte Gesamtschule, Neue Integrierte Gesamtschule Göttingen
- b) Stadt Göttingen
- c) Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I von mehr als 540 (A 15); frei zum 31.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223

8. Salzgitter

- a) Integrierte Gesamtschule Salzgitter, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Salzgitter
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich Mathematik / Neue Technologien. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Herr Mainz,
Tel.: 05341 8397800

9. Wolfenbüttel

- a) Henriette-Breyman-Gesamtschule Wolfenbüttel, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Wolfenbüttel
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich Gesellschaftslehre. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Frau Unger,
Tel.: 05331 9844930

10. Wolfsburg

- a) Leonardo da Vinci Grund- und Ge-

samtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

- b) Stadt Wolfsburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich Mathematik und Interkulturelle Bildung. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Herr Blanke,
Tel.: 05361 868220
(erneute Ausschreibung)

- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Mademann,
Tel.: 05181 846018
(erneute Ausschreibung)

6. Stadtoldendorf

- a) Grundschule Hagentorschule
- b) Samtgemeinde Eschershausen-Stadtoldendorf
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Rotter,
Tel.: 05531 936922
(erneute Ausschreibung)

7. Uchte

- a) Grundschule Uchte
- b) Samtgemeinde Uchte
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Rogge,
Tel.: 04242 7807327
(erneute Ausschreibung)

8. Uetze

- a) Grundschule Am Storchennest
- b) Gemeinde Uetze
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Brandt,
Tel.: 0511 106-2448
(erneute Ausschreibung)

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bodenwerder-Polle

- a) Grundschule Ottenstein
- b) Samtgemeinde Bodenwerder-Polle
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Rotter,
Tel.: 05531 9369 22
(erneute Ausschreibung)

2. Emmerthal

- a) Grundschule Kirchhosen
- b) Gemeinde Emmerthal
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Frau Rotter,
Tel.: 05531 936922

3. Emmerthal

- a) Grundschule Amelgatzen
- b) Gemeinde Emmerthal
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Frau Rotter,
Tel.: 05531 9369-22

4. Eystrup

- a) Grundschule Gretel-Bergmann-Grundschule
- b) Samtgemeinde Grafschaft Hoya
- c) Rektorin / Rektor (A 14+Z)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht.
- f) Frau Rogge,
Tel.: 04242 78073-27

5. Hildesheim

- a) Grundschule Itzum
- b) Stadt Hildesheim
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)

Oberschulen

1. Aerzen

- a) Oberschule Schule im Hummetal
- b) Landkreis Hameln-Pyrmont
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften, einschließlich des Faches Informatik. Eine spätere Änderung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- g) Frau Grabbe,
Tel.: 05141 709300
Schule im Hummetal, Tannenweg 9, 31855 Aerzen
(erneute Ausschreibung)

2. Aerzen

- a) Oberschule Schule im Hummetal
- b) Landkreis Hameln-Pyrmont
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Sprachen. Eine spätere Änderung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- g) Frau Grabbe,
Tel.: 05141 709300



Schule im Hummetal, Tannenweg 9,
31855 Aerzen
(erneute Ausschreibung)

3. Bassum

- a) Oberschule Bassum
- b) Landkreis Diepholz
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Sprachen. Eine spätere Änderung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- g) Herr Mysegaes,
Tel.: 04241 804740
Oberschule Bassum, Am Petermoor 1b, 27211 Bassum
(erneute Ausschreibung)

4. Bückeberg

- a) Oberschule Bückeberg
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften, einschließlich des Faches Informatik. Eine spätere Änderung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- g) Herr Engelking,
Tel.: 05722 892950
Oberschule Bückeberg, Unterwallweg 5, 31675 Bückeberg
(erneute Ausschreibung)

5. Bückeberg

- a) Oberschule Bückeberg
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Sprachen. Eine spätere Änderung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- g) Herr Engelking,
Tel.: 05722 892950
Oberschule Bückeberg, Unterwallweg 5, 31675 Bückeberg
(erneute Ausschreibung)

6. Garbsen

- a) Oberschule Garbsen im Schulzentrum I
- b) Stadt Garbsen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaftstechnik, einschließlich des Faches Hauswirtschaft. Eine spätere Änderung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Schreyer,
Tel.: 05137 9058812
Oberschule Garbsen im Schul-

zentrum I, Planetenring 11-13,
30823 Garbsen
(erneute Ausschreibung)

7. Garbsen

- a) Oberschule Garbsen im Schulzentrum I
- b) Stadt Garbsen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften, einschließlich des Faches Informatik. Eine spätere Änderung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Schreyer,
Tel.: 05137 9058812
Oberschule Garbsen im Schulzentrum I, Planetenring 11-13,
30823 Garbsen
(erneute Ausschreibung)

8. Garbsen

- a) Oberschule Garbsen im Schulzentrum I
- b) Stadt Garbsen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Sprachen. Eine spätere Änderung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Schreyer,
Tel.: 05137 9058812
Oberschule Garbsen im Schulzentrum I, Planetenring 11-13,
30823 Garbsen
(erneute Ausschreibung)

9. Hameln

- a) Pestalozzischule, Grund- und Oberschule
- b) Stadt Hameln
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften, einschließlich des Faches Informatik. Eine spätere Änderung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Wilhelms-Feuerhake,
Tel.: 05151 958142
Pestalozzischule, Pestalozzistraße 1, 31785 Hameln
(erneute Ausschreibung)

10. Hameln

- a) Wilhelm-Raabe-Schule, Grund- und Oberschule
- b) Stadt Hameln
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaftstechnik, einschließlich des Faches

Hauswirtschaft. Eine spätere Änderung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer

- g) Frau Bödecker,
Tel.: 05151 2021345
Wilhelm-Raabe-Schule,
Lohstraße 9, 31785 Hameln
(erneute Ausschreibung)

11. Hameln

- a) Wilhelm-Raabe-Schule, Grund- und Oberschule
- b) Stadt Hameln
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften, einschließlich des Faches Informatik. Eine spätere Änderung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Bödecker,
Tel.: 05151 2021345
Wilhelm-Raabe-Schule,
Lohstraße 9, 31785 Hameln
(erneute Ausschreibung)

12. Hannover

- a) Heisterbergschule, Oberschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften, einschließlich des Faches Informatik. Eine spätere Änderung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Schwarz,
Tel.: 0511 16834137
Heisterbergschule, Tegtmeyerallee 33, 30453 Hannover
(erneute Ausschreibung)

13. Holzminden

- a) Oberschule Holzminden
- b) Landkreis Holzminden
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaftstechnik, einschließlich des Faches Hauswirtschaft. Eine spätere Änderung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Wittig,
Tel.: 05531 7048010
Oberschule Holzminden, Billerbeck 4, 37603 Holzminden
(erneute Ausschreibung)

14. Holzminden

- a) Oberschule Holzminden
- b) Landkreis Holzminden
- c) Fachbereichsleiterin / Fach-



- bereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Sprachen. Eine spätere Änderung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Wittig,
Tel.: 05531 7048010
Oberschule Holzminden, Billerbeck 4, 37603 Holzminden (erneute Ausschreibung)

15. Landesbergen

- a) Oberschule Mittelweser
- b) Samtgemeinde Mittelweser
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Sprachen. Eine spätere Änderung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- g) Frau Könecke,
Tel.: 05761 2469
Oberschule Mittelweser, Hinter den Höfen 7, 31628 Landesbergen (erneute Ausschreibung)

16. Nienburg

- a) Oberschule Nienburg
- b) Stadt Nienburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft-Technik, einschließlich des Faches Hauswirtschaft. Eine spätere Änderung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer.
- g) Frau Gräwe,
Tel.: 05021 84600
Oberschule Nienburg, Cretschmarstraße 22, 31582 Nienburg (erneute Ausschreibung)

17. Rehburg-Loccum

- a) Oberschule Loccum
- b) Landkreis Nienburg
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.04.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Dierkes-Hartwig,
Tel.: 04242 7807323

18. Sarstedt

- a) Schiller-Oberschule
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 14); aktuell steht keine Planstelle zur Verfügung.
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Miehe,
Tel.: 05181 846024

19. Sarstedt

- a) Schiller-Oberschule

- b) Landkreis Hildesheim
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft-Technik, einschließlich des Faches Hauswirtschaft. Eine spätere Änderung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Rothe,
Tel.: 05066 604690
Schiller-Oberschule, Wellweg 41, 31157 Sarstedt (erneute Ausschreibung)

20. Sarstedt

- a) Schiller-Oberschule
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften, einschließlich des Faches Informatik. Eine spätere Änderung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Rothe,
Tel.: 05066 604690
Schiller-Oberschule, Wellweg 41, 31157 Sarstedt (erneute Ausschreibung)

21. Schwaförden

- a) Oberschule Schwaförden
- b) Landkreis Diepholz
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft-Technik, einschließlich des Faches Hauswirtschaft. Eine spätere Änderung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Hamade,
Tel.: 04277 666
Oberschule Schwaförden, Dorfstraße 64, 27252 Schwaförden (erneute Ausschreibung)

22. Stadthagen

- a) Oberschule Schule am Schlosspark
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften, einschließlich des Faches Informatik. Eine spätere Änderung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Liebelt,
Tel.: 05721 76049
Oberschule Schule am Schlosspark, Schulstraße 21-23, 31655 Stadthagen (erneute Ausschreibung)

Förderschulen

1. Hannover

- a) Franz-Mersi-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sehen
- b) Region Hannover
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.04.2025
- d) Wünschenswert sind Erfahrungen in der Unterrichtung von Schülerinnen und Schülern mit einem festgestellten Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Förderschwerpunkt Sehen. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Lange,
Tel.: 0511 106-2005

2. Hannover

- a) Schule auf der Bult, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
- b) Region Hannover
- c) Zweite Förderschulkonrektorin / Zweiter Förderschulkonrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Herschel und Herr Pukall,
Tel.: 0511 106-2558 / 0511 106-7046 (erneute Ausschreibung)

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Neustadt a. Rbge.

- a) Gymnasium Neustadt a. Rbge.
- b) Stadt Neustadt a. Rbge.
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Loske,
Tel.: 0511 106-2454

2. Rinteln

- a) Gymnasium Ernestinum
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Leiterin / Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit einer Schülerzahl von mehr als 360 (A 16), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Kindermann,
Tel.: 0511 106-2312 (erneute Ausschreibung gem. NGG)

Gesamtschulen



1. Burgdorf

- a) Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule Integrierte Gesamtschule Burgdorf
- b) Stadt Burgdorf
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau van Waveren
Tel.: 05136 9723031
Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule, Vor dem Celler Tor 91, 31303 Burgdorf

2. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Bothfeld
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Gesamtschullektorin / Gesamtschullektor oder Studiendirektorin / Studiendirektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I von mehr als 540 (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Schwarze,
Tel.: 0511 106-2318

3. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Hannover-Linden, zur Beurlaubung in den kirchlichen Dienst
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z)
- d) Die Bereitschaft zur Beurlaubung an die Evangelische Integrierte Gesamtschule Wunstorf ist erforderlich. Die Lehrkräfte der Evangelischen Integrierte Gesamtschule Wunstorf wirken am evangelischen Bildungsauftrag unserer Kirche mit. Daher wird grundsätzlich die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD für die Mitarbeit vorausgesetzt. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Kindermann,
Tel.: 0511 106-2312

4. Hildesheim

- a) Robert-Bosch-Gesamtschule Hildesheim, Integrierte Gesamtschule
- b) Stadt Hildesheim
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 14), frei zum 23.08.2025
- d) Fachbereich Gesellschaftsheiter. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre)

zu besetzen.

- g) Frau Scheweppe,
Tel.: 05121 3018608
Integrierte Gesamtschule Robert-Bosch-Gesamtschule Hildesheim, Richthofenstr. 37, 31137 Hildesheim

5. Hildesheim

- a) Robert-Bosch-Gesamtschule Hildesheim, Integrierte Gesamtschule
- b) Stadt Hildesheim
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 14), frei zum 01.08.2025
- d) Fachbereich Mathematik. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Scheweppe,
Tel.: 05121 3018608
Integrierte Gesamtschule Robert-Bosch-Gesamtschule Hildesheim, Richthofenstr. 37, 31137 Hildesheim

6. Langenhagen

- a) Integrierte Gesamtschule Langenhagen
- b) Stadt Langenhagen
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Otte,
Tel.: 0511 700406-1000
Integrierte Gesamtschule Langenhagen, Konrad-Adenauer-Str. 21/23, 30853 Langenhagen

7. Langenhagen

- a) Leibniz integrierte Gesamtschule Langenhagen
- b) Stadt Langenhagen
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 14)
- d) Fachbereich Gesellschaftsheiter und Fremdsprachen. Den Schwerpunkt der Aufgabe bildet die Fachbereichsheiterarbeit Gesellschaftsheiter und die Koordination der Fremdsprachen Französisch und Spanisch sowie Englisch. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Herr Kelber,
Tel.: 0511 726950
Leibniz integrierte Gesamtschule Langenhagen, Rathenastr. 14, 30853 Langenhagen

8. Wennigsen

- a) Sophie-Scholl-Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule Wennigsen
- b) Gemeinde Wennigsen
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 14), voaussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Fachbereich Mathematik / Informatik. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Birkner,
Tel.: 05103 9288-0
Sophie-Scholl-Gesamtschule, Bürgermeister-Klages-Platz 16, 30974 Wennigsen

Berufsbildende Schulen

1. Hildesheim

- a) Friedrich-List-Schule, Berufsbildende Schulen Hildesheim
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.07.2025
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören im Rahmen der ständigen Vertretung des Schulleiters die Mitwirkung an Organisation und Gestaltung des gesamten Schulbetriebs, Innen- und Außenvertretung der Schule, das Management der finanziellen und räumlichen Ressourcen in Zusammenarbeit mit Schulträger und Schulbehörde, das Qualitätsmanagement mit Hilfe des eingeführten Evaluationsinstruments sowie Aufgaben im Rahmen des laufenden Schulbetriebs. Zu allen Schwerpunkten gehört neben der Unterstützung eines reibungslosen Ablaufes im alltäglichen Schulbetrieb auch die kontinuierliche Weiterentwicklung der zugehörigen Abläufe im Sinne des schulindividuellen Qualitätsentwicklungsprozesses-BBS. Erwartet werden ausgeprägte Medienkompetenzen, Erfahrungen im Umgang mit digitalen Lernmanagementsystemen, fundierte Kenntnisse der an der BBS genutzten Office- und Schulverwaltungsanwendungen wie BBS-Planung mit der Perspektive künftiger Aufgabenübernahme in diesen Bereichen. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsheiterentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie



auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens – BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in dem an der Schule geführten Berufsfeld. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.fls-hi.de.

- f) Herr Dr. Gaida,
Tel.: 0511 106-3322
- 2. Syke**
- Berufsbildende Schulen Syke
 - Landkreis Diepholz
 - Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
 - Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem an den BBS Syke geführten Berufsfeld. Der Tätigkeitsbereich umfasst die schulorganisatorische und pädagogische Leitung des beruflichen Gymnasiums mit den Fachrichtungen Wirtschaft, Technik mit dem Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften sowie Gesundheit und Soziales mit dem Schwerpunkt Gesundheit-Pflege, der Fachoberschulen Wirtschaft, Technik und Gesundheit und Soziales mit dem Schwerpunkt Gesundheit-Pflege sowie der Berufsfachschule Informationstechnischer Assistent / Informationstechnische Assistentin. Zum Aufgabenbereich gehören die verantwortliche Steuerung des gesamten Prozess- und Prüfungsmanagements des o. g. Tätigkeitsbereiches inklusive der Zeugnisschreibung, das Mitwirken bei der Gesamtstundenplanung und der Schulstatistik sowie die Zusammenarbeit mit vor- und nachgelagerten Bildungspartnern. Neben einem ausgeprägten Team-, Kommunikations- und Innovationsvermögen werden Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen

in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens – BBS“ ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ als Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist Unterrichtserfahrung im beruflichen Gymnasium. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen von Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bbs-syke.de. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

f) Frau Gooßen,
Tel.: 0511 106-2420

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

- 1. Kirchlinteln**
- Lintler Geest-Schule, Grundschule
 - Gemeinde Kirchlinteln
 - Konrektorin / Konrektor (A 14)
 - Unterrepräsentiert: Männer
 - Frau Feil,
Tel.: 04261 8406-23
(erneute Ausschreibung)
- 2. Munster**
- Grundschule Breloh
 - Stadt Munster
 - Konrektorin / Konrektor (A 14)
 - Unterrepräsentiert: Männer
 - Frau Troué,
Tel.: 05141 9247-46
(erneute Ausschreibung)
- 3. Ottersberg**
- Grundschule Posthausen
 - Gemeinde Ottersberg
 - Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
 - Unterrepräsentiert: Männer
 - Frau Feil,
Tel.: 04261 8406-23
- 4. Oyten**
- Grundschule Oyten

- Gemeinde Oyten
- Konrektorin / Konrektor (A 14)
- Unterrepräsentiert: Männer
- Frau Feil,
Tel.: 04261 8406-23
(erneute Ausschreibung)

5. Oyten

- Grundschule Sagehorn
- Gemeinde Oyten
- Konrektorin / Konrektor (A 14)
- Unterrepräsentiert: Männer
- Frau Feil,
Tel.: 04261 8406-23
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Wurster Nordseeküste

- Oberschule Achtern Diek, Oberschule mit gymnasialem Zweig
- Landkreis Cuxhaven
- Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 14), frei zum 01.08.2025
- Unterrepräsentiert: Männer
- Herr Mittelstädt,
Tel.: 04721 66616-36

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Hittfeld

- Gymnasium Hittfeld
- Landkreis Harburg
- Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 01.08.2025
- Koordinierung und Implementierung didaktisch-methodischer und pädagogischer Konzepte der Schule, Mitwirkung beim Qualitätsmanagement und der Umsetzung des Schulprogramms sowie Begleitung des Digitalisierungsprozesses, Übernahme schulorganisatorischer Aufgaben im Sekundarbereich. Fundierte EDV Kenntnisse sind erforderlich. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- Frau Brede,
Tel.: 04131 15-2745

Berufsbildende Schulen

1. Osterholz-Scharmbeck

- Berufsbildende Schulen Osterholz-Scharmbeck
- Landkreis Osterholz



- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 01.08.2025
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die schulformübergreifende Koordinierung und Steuerung von schulentwicklungs- und Qualitätsmanagementprozessen auf Grundlage des hausinternen Konzepts zur Arbeit mit Zielvereinbarungen, der Arbeit mit Evaluations-, Befragungs- und Feedbackinstrumenten sowie dem Dokumentationsmanagement. Zum Aufgabenfeld zählen weiterhin Zertifizierungsverfahren für bestimmte Bildungsgänge und die Schulprofile Europaschule, Umweltschule in Europa und UNESCO-Schulaktivitäten sowie die damit verbundene Netzwerkarbeit mit internen und externen Partnern und die Fortschreibung des Schulprogramms sowie die Leitbildarbeit. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens - BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Erwartet werden Erfahrungen mit digitalen Lernmanagementsystemen und schulischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u. a. BBS-Planung) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs-ohz.de.
- f) Herr Schorsch,
Tel.: 04131 15-2129
- 2. Stade**
- a) Berufsbildende Schulen III Stade
- b) Landkreis Stade
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben des Berufsfeldes Hauswirtschaft, die Mitwirkung bei der Vertretungsplanung, die Ausgestaltung und Umsetzung des Innovationsvorhabens „BFS dual“, die Betreuung und Organisation des schuleigenen Kiosks, die Kooperation mit allgemein bildenden Schulen sowie die Planung und Koordinierung von BNE-Projekten. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens - BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Erwartet werden Erfahrungen mit digitalen Lernmanagementsystemen und schulischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u. a. BBS-Planung) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Darüber hinaus wird eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs3stade.de.
- f) Frau Steinvorth,
Tel.: 04131 15-2499
- 3. Walsrode**
- a) Berufsbildende Schulen Walsrode
- b) Landkreis Heidekreis
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Mitwirkung in der Organisation und Gestaltung des gesamten Schulbetriebes, die Erstellung der Schulstatistik, die Verantwortung für den Zeugnisprozess und die zugeordneten Verwaltungsprozesse sowie die Mitwirkung bei der Umsetzung des Ressourcenmanagements. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens - BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit digitalen Lernmanagementsystemen und schulischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (BBS-Planung) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs-walsrode.de.
- f) Frau Phielpeit,
Tel.: 04131 15-2727
(erneute Ausschreibung)
- Studienseminare**
- 1. Celle**
- a) Studienseminar Celle für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für besondere Aufgaben (A 15), frei zum 01.08.2025
- d) Erforderlich sind Erfahrung in der



Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Erwartet werden fundierte Kenntnisse im Bereich kollegialer Beratungs- und Unterstützungssysteme, insbesondere im Bereich der kollegialen Fallberatung, sowie die Mitarbeit am Seminarprogramm. Wünschenswert sind Erfahrungen im Einsatz und in der Vermittlung digitaler Medien. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

- f) Herr Broy,
Tel.: 04131 15-2726

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Delmenhorst

- a) Astrid-Lindgren-Schule, Grundschule
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr von der Aa,
Tel.: 0441 20546-140

2. Emden

- a) Grundschule Cirksena
- b) Stadt Emden
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Dr. Mronga,
Tel.: 04941 13-1003
(erneute Ausschreibung)

3. Lohne

- a) Von-Galen-Schule, Katholische Grundschule
- b) Stadt Lohne
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z)
- d) Ganztagschule. Die Grundschule Von-Galen-Schule Lohne ist eine bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Schönrock,
Tel.: 0441 20546-126

4. Melle

- a) Kantor-Wiebold-Schule, Grundschule
- b) Stadt Melle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Borgers,
Tel.: 0541 77046-521
(erneute Ausschreibung)

5. Nordhorn

- a) Grundschule Bookholt
- b) Stadt Nordhorn
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Claas,
Tel.: 05931 9337-24

6. Nordhorn

- a) Maria-Montessori-Schule Nordhorn, Grundschule
- b) Stadt Nordhorn
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Schule mit Montessori-Profil. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Claas,
Tel.: 05931 9337-24

7. Oldenburg

- a) Grundschule Ofenerdiek
- b) Stadt Oldenburg
- c) Rektorin / Rektor (A 15)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr von der Aa,
Tel.: 0441 20546-140

8. Oldenburg

- a) Grundschule Wechloy
- b) Stadt Oldenburg
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr von der Aa,
Tel.: 0441 20546-140

9. Oldenburg

- a) Grundschule Haarentor
- b) Stadt Oldenburg
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr von der Aa,
Tel.: 0441 20546-140

10. Osnabrück

- a) Grundschule Widukindland
- b) Stadt Osnabrück
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Meier,

Tel.: 0541 77046-325
(erneute Ausschreibung)

11. Rechtsupweg

- a) Grundschule Rechtsupweg
- b) Samtgemeinde Brookmerland
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Dr. Mronga,
Tel.: 04941 13-1003

12. Stedesdorf

- a) Grundschule Esens-Süd
- b) Samtgemeinde Esens
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau de Vries,
Tel.: 04941 13-1009
(erneute Ausschreibung)

13. Wangerland

- a) Grundschule Hohenkirchen
- b) Gemeinde Wangerland
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Thiesen,
Tel.: 0441 20546-144

Förderschulen

1. Esens

- a) Christian-Wilhelm-Schneider-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- b) Landkreis Wittmund
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau de Vries,
Tel.: 04941 13-1009
(erneute Ausschreibung)

2. Oldenburg

- a) Schule an der Kleiststraße, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- b) Stadt Oldenburg
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14 + Z)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Gauert,
Tel.: 0441 20546-188

3. Quakenbrück

- a) Hasetalschule, Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen, geistige Entwicklung und emotional-soziale Entwicklung
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Förderschulrektorin / Förderschul-



- rektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
 - f) Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477 (erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Bad Laer

- a) Geschwister-Scholl-Oberschule
- b) Gemeinde Bad Laer
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Klösel, Tel.: 0541 77046-489

2. Ganderkese

- a) Oberschule Ganderkese
- b) Gemeinde Ganderkese
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Sprache, Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Voss, Tel.: 04222 80622-10
Oberschule Ganderkese, Am Steinacker 9, 27777 Ganderkese

3. Spelle

- a) Oberschule Spelle
- b) Samtgemeinde Spelle
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft-Technik einschl. Hauswirtschaft, Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Bittigau, Tel.: 05977 937751
Oberschule Spelle, Brink 7, 48480 Spelle

4. Spelle

- a) Oberschule Spelle
- b) Samtgemeinde Spelle
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Sprache, Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Bittigau, Tel.: 05977 937751
Oberschule Spelle, Brink 7, 48480 Spelle

5. Surwold

- a) Grund- und Oberschule Börgermoor
- b) Samtgemeinde Nordhümmling
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14)

- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Mull, Tel.: 05931 9337-18 (erneute Ausschreibung)

6. Varel

- a) Oberschule Varel
- b) Landkreis Friesland
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Werner, Tel.: 0441 20546-151

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Bad Iburg

- a) Gymnasium Bad Iburg
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Erstellung des Stundenplans; Erstellung des Vertretungsplans; Mitarbeit bei der Pflege von Web-Untis. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Westphal, Tel.: 0541 77046-399

2. Wangerooze

- a) Inselschule Nordseebad Wangerooze
- b) Landkreis Friesland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 15 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Dr. Roy, Tel.: 0541 77046-166 (erneute Ausschreibung)

Gesamtschulen

1. Aurich

- a) Integrierte Gesamtschule Aurich
- b) Landkreis Aurich
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Dr. Göckel, Tel.: 04941 60090
Integrierte Gesamtschule Aurich, Am Schulzentrum 14, 26605 Aurich

2. Emden

- a) Integrierte Gesamtschule Emden
- b) Stadt Emden
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.09.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Saathoff, Tel.: 0541 77046-279

Berufsbildende Schulen

1. Aurich

- a) Berufsbildende Schulen 2 Aurich
- b) Landkreis Aurich
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Erwünscht sind Unterrichtserfahrungen im beruflichen Gymnasium. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben des beruflichen Gymnasiums mit den Fachrichtungen Mechatronik, Informationstechnik, Gestaltungs- und Medientechnik, Ökotropologie sowie der Fachoberschulen der Klassen 11 und 12. Zu den weiteren Aufgaben gehören insbesondere die Organisation der Stunden- und Kursplanungen, der Abitur- und Abschlussprüfungen und der Zeugnisschreibung für die Qualifikationsphase mit den einschlägigen Schulverwaltungsprogrammen. Die Zusammenarbeit mit externen Partnern in der schulischen Bildung sowie die Pflege und Weiterentwicklung der Hochschulkontakte werden erwartet. Für den Dienstposten sind Team- und Kooperationsfähigkeit mit ausgeprägter Kommunikations- und Sozialkompetenz sowie Führungskompetenz wesentliche Voraussetzungen. Die Bereitschaft, sich in Prozesse zur Qualitätsentwicklung und dem Qualitätsmanagement auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ und auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) einzuarbeiten, ist erforderlich.



derlich. Außerdem wird ein engagiertes Mitwirken bei der Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS) erwartet. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen.

- f) Frau Messing,
Tel.: 0541 77046-306
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)
- 2. Friesoythe**
- a) Berufsbildende Schulen Friesoythe
b) Landkreis Cloppenburg
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 01.08.2025
d) Unterrepräsentiert: Frauen
f) Herr Terhorst,
Tel.: 0541 77046-506
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)
- 3. Lingen**
- a) Berufsbildende Schulen Lingen – Agrar und Soziales
b) Landkreis Emsland
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufs-bildenden Schulen in einer der an der Schule geführten beruflichen Fachrichtungen. Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordination, der in den Abteilungen Agrarwirtschaft und Hauswirtschaft geführten Schulformen. Aufgabenschwerpunkte liegen in der Personal-Einsatzplanung und in der Stundenplanerstellung, der Koordination der Stunden- und Vertretungsplanung, des Ressourcenmanagements sowie der Initiierung und Steuerung von Entwicklungsprozessen in den Schulformen der o. g. Abteilungen. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die verantwortliche Organisation wiederkehrender Prozesse im schulischen Jahresablauf. Des Weiteren initiiert und begleitet der / die Stelleninhaber / in die Schulentwicklung im personalisierten Lernen sowie die Internationalisierungsstrategie der Schule. Der / die

Bewerber/in ist zudem verantwortlich für die Fachgruppen Deutsch und Betriebs- und Volkswirtschaftslehre. Für die Ausübung dieser Funktion wird (zudem) die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen

f) Frau Witte,
Tel.: 0541 77046-257

- 4. Varel**
- a) Berufsbildende Schulen Varel
b) Landkreis Friesland
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
d) Unterrepräsentiert: Frauen
f) Frau Witte,
Tel.: 0541 77046-257
(erneute Ausschreibung)

Studienseminare

- 1. Nordhorn**
- a) Studienseminar Nordhorn für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen
c) Seminarkonrektorin / Seminarkonrektor (A 14 + Z)
d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften (Vorbereitungsdienst). Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Aufgabenbezogene Kenntnisse in der Anwendung des Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfrechts sind hierfür erforderlich. Wünschenswert sind darüber hinaus Kenntnisse über aktu-

elle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Ausbildung von Lehrkräften (Studium und Vorbereitungsdienst). Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder das Lehramt an Realschulen. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

f) Frau Jäkel,
Tel.: 0541 77046-497



Schulen in freier Trägerschaft

1. Hannover

Die Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim hat zum 01.08.2025 an der St. Ursula-Schule Hannover – staatlich anerkanntes Gymnasium in kirchlicher Trägerschaft – die höherwertige Funktion

einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrates (w/m/d) mit dem Aufgabenschwerpunkt Leitung der Fachgruppe Chemie und Betreuung der Sammlung, Gefahrstoffbeauftragte/r (BesGr. A 14 / EG 14)

zu besetzen. Die Besetzung der Stelle kann im Interesse der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unter bestimmten Bedingungen in Teilzeit erfolgen.

Spätere Änderungen der Aufgabenzuordnung bleiben vorbehalten.

Die St. Ursula-Schule wurde 1851 mit ihrem Standort in der Südstadt der Landeshauptstadt Hannover vom Konvent der Ursulinen in Duderstadt gegründet. Die Schule wird zurzeit von ca. 933 Schülerinnen und Schülern besucht und fühlt sich auch weiterhin der ursulinenischen Tradition zusammen mit dem christlichen Erziehungs- und Bildungsauftrag verpflichtet.

Wir bieten

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen,
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre,
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten

- eine Persönlichkeit, die Erfahrungen in den Aufgabenschwerpunkten vorzuweisen hat,
- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule;
- die Laufbahnbefähigung für das Lehramt an Gymnasien.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die St. Ursula-Schule nach § 152 Abs. 2 NSchG unter Wegfall der Dienstbezüge beurlaubt werden.

Wir möchten den Anteil weiblicher Führungskräfte im kirchlichen Dienst des Bistums Hildesheim und der Stiftung Katholische Schule erhöhen und ermutigen insbesondere Frauen, sich auf diese Stelle zu bewerben.

Auch Schwerbehinderte mit entsprechender Qualifikation werden gebeten, sich zu bewerben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir bis zum 15.03.2025 an die Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte stehen die Schulleiterin der St. Ursula-Schule, Frau OstD i. K. Regina Muschik, Simrockstr. 20, 30171 Hannover, Tel.: 0511 270413-10, E-Mail: regina.muschik@st-ursula-gym.de oder die Leiterin der Abteilung Schule und Hochschule im Bischöflichen Generalvikariat, Frau Katrin

Gladen, Tel. 05121 307-280 oder per E-Mail: katrin.gladen@bistum-hildesheim.de zur Verfügung.

2. Hannover

Die Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim hat zum 01.08.2025 an der St. Ursula-Schule Hannover – staatlich anerkanntes Gymnasium in kirchlicher Trägerschaft – die höherwertige Funktion

einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrates (w/m/d) mit dem Aufgabenschwerpunkt Leitung der Fachgruppe Informatik und Pflege und Ausbau des MINT-Profiles (BesGr. A 14 / EG 14)

zu besetzen. Die Besetzung der Stelle kann im Interesse der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unter bestimmten Bedingungen in Teilzeit erfolgen.

Spätere Änderungen der Aufgabenzuordnung bleiben vorbehalten.

Die St. Ursula-Schule wurde 1851 mit ihrem Standort in der Südstadt der Landeshauptstadt Hannover vom Konvent der Ursulinen in Duderstadt gegründet. Die Schule wird zurzeit von ca. 933 Schülerinnen und Schülern besucht und fühlt sich auch weiterhin der ursulinenischen Tradition zusammen mit dem christlichen Erziehungs- und Bildungsauftrag verpflichtet.

Wir bieten

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen,
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre,
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten

- eine Persönlichkeit, die Erfahrungen in den Aufgabenschwerpunkten vorzuweisen hat,
- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule;
- die Laufbahnbefähigung für das Lehramt an Gymnasien.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die St. Ursula-Schule nach § 152 Abs. 2 NSchG unter Wegfall der Dienstbezüge beurlaubt werden.

Wir möchten den Anteil weiblicher Führungskräfte im kirchlichen Dienst des Bistums Hildesheim und der Stiftung Katholische Schule erhöhen und ermutigen insbesondere Frauen, sich auf diese Stelle zu bewerben.

Auch Schwerbehinderte mit entsprechender Qualifikation werden gebeten, sich zu bewerben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir bis zum 15.03.2025 an die Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.



Für weitere Auskünfte stehen die Schulleiterin der St. Ursula-Schule, Frau OStD i. K. Regina Muschik, Simrockstr. 20, 30171 Hannover, Tel.: 0511 270413-10, E-Mail: regina.muschik@st-ursula-gym.de oder die Leiterin der Abteilung Schule und Hochschule im Bischöflichen Generalvikariat, Frau Katrin Gladen, Tel.: 05121 307-280 oder per E-Mail: katrin.gladen@bistum-hildesheim.de zur Verfügung.

Für weitere Auskünfte stehen die Schulleiterin der St. Ursula-Schule, Frau OStD i. K. Regina Muschik, Simrockstr. 20, 30171 Hannover, Tel.: 0511 270413-10, E-Mail: regina.muschik@st-ursula-gym.de oder die Leiterin der Abteilung Schule und Hochschule im Bischöflichen Generalvikariat, Frau Katrin Gladen, Tel.: 05121 307-280 oder per E-Mail: katrin.gladen@bistum-hildesheim.de zur Verfügung.

3. Hannover

Die Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim hat zum 01.08.2025 an der St. Ursula-Schule Hannover – staatlich anerkanntes Gymnasium in kirchlicher Trägerschaft – die höherwertige Funktion

**einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrates (w/m/d)
mit dem Aufgabenschwerpunkt Leitung der Fachgruppe
Kunst und Organisation von künstlerischen
Ausstellungen und Projekten
(BesGr. A 14 / EG 14)**

zu besetzen. Die Besetzung der Stelle kann im Interesse der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unter bestimmten Bedingungen in Teilzeit erfolgen.

Spätere Änderungen der Aufgabenzuordnung bleiben vorbehalten.

Die St. Ursula-Schule wurde 1851 mit ihrem Standort in der Südstadt der Landeshauptstadt Hannover vom Konvent der Ursulinen in Duderstadt gegründet. Die Schule wird zurzeit von ca. 933 Schülerinnen und Schülern besucht und fühlt sich auch weiterhin der ursulinischen Tradition zusammen mit dem christlichen Erziehungs- und Bildungsauftrag verpflichtet.

Wir bieten

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen,
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre,
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten

- eine Persönlichkeit, die Erfahrungen in den Aufgabenschwerpunkten vorzuweisen hat,
- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule;
- die Laufbahnbefähigung für das Lehramt an Gymnasien.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die St. Ursula-Schule nach § 152 Abs. 2 NSchG unter Wegfall der Dienstbezüge beurlaubt werden.

Wir möchten den Anteil weiblicher Führungskräfte im kirchlichen Dienst des Bistums Hildesheim und der Stiftung Katholische Schule erhöhen und ermutigen insbesondere Frauen, sich auf diese Stelle zu bewerben.

Auch Schwerbehinderte mit entsprechender Qualifikation werden gebeten, sich zu bewerben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir bis zum 15.03.2025 an die Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.